

Automobillogistik wird diskutiert

Unter dem Motto „Supply Chain 4.0 - stabil, synchron, skalierbar“ findet am 3. und 4. Februar 2016 in Frankfurt am Main das vierte „Forum Automobillogistik“ des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) und der Bundesvereinigung Logistik (BVL) statt. Mit voraussichtlich über 500 Teilnehmern ist das Forum der europaweit wichtigste Branchentreff der Automobillogistik. Als Redner erwartet werden unter anderem Opel-Chef Dr. Karl-Thomas Neumann, Schenker-Vorstandsvorsitzender Dr. Hansjörg Rodi, und VDA-Präsident Matthias Wissmann.

Logistik-Experten von Automobilherstellern und Zulieferern, Unternehmensberater und Wissenschaftler geben bei zahlreichen Vorträgen und Diskussionen Einblick in Best Practices, ihre Erfahrungen und neuste Erkenntnisse. Dabei geht es etwa um Herausforderungen, vor denen Automobillogistiker im Rahmen der Globalisierung und ihrer Lieferketten stehen. Themen des ersten Forumstages sind die Digitalisierung, die Datenqualität, neue Wege in der Transportlogistik sowie Herausforderungen im Aftermarket. Der zweite Forumstag befasst sich mit den Risiken des globalen Einkaufs und Fragen der Verpackung in der Automobillogistik.

Einblicke in die Praxis bieten drei Werksbesichtigungen, zwischen denen die Teilnehmer jeweils wählen können: Auf dem Programm stehen das Opel-Werk in Rüsselheim, das DB Schenker Rail European Operations Center und das Continental-Werk in Frankfurt-Rödelheim. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

VDA

Verband der
Automobilindustrie
